



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 31. Januar 2020, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Toccat und Fuge F-Dur

BuxWV 157 für Orgel

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.	
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,	
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.	



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

1. Teil der Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~ 1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,

sie sollen loben seinen Namen im Reihen;

mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

Lektion
(Lesung)

Johann Michael Bach

(~ 19.8.1648, Arnstadt; † 17.5.1694, Gehren)

Halt, was du hast

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Halt, was du hast, dass
niemand deine Krone nehme,
Offenbarung 3:11b

und sei getreu bis in den Tod,
Offenbarung 2:10b

so wirst du empfahen ein
herrliches Reich und eine
schöne Krone von der Hand
des Herren.

Weisheit 5:17a

Drum sei getreu bis in den
Tod...

1. Jesu, meine Freude · meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, ach, lange · ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir.
Gottes Lamm, · mein Bräutigam,
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst liebers werden.

4. Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergötzen,
Jesu, meine Lust.
Weg, ihr eitlen Ehren! · Ich mag euch nicht hören,
bleibt mir unbewusst!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, wenn ich schon muss leiden,
nicht von Jesu scheiden.

5. Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibet weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, du stolze Pracht! · Dir sei ganz, o Lasterleben, · gute Nacht gegeben.
Johann Franck, 1653

Ansprache

PfarrerIn Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all« EG 293

Melodie: Melchior Vulpius, 1609

1. CHOR (Satz: Melchior Vulpius, »Ein schön geistlich Gesangbuch« 1609)
Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all, · lobt Gott von Herzensgrunde,
preist ihn, ihr Völker allzumal, · dankt ihm zu aller Stunde,
dass er euch auch erwählet hat · und mitgeteilet seine Gnad
in Christus, seinem Sohne.

2. GEMEINDE



Denn sei - ne groß Barm-her-zig-keit tut ü - ber uns
sein Wahr-heit, Gnad und Gü-tig-keit er-schei-net Jung

stets wal - ten, und wäh - ret bis in E - wig - keit, schenkt uns aus
und Al - ten

Gnad die Se - lig - keit; drum sin - get Hal - le - lu - ja.

Joachim Sartorius, 1591, nach Psalm 117

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Kyrie

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922)

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich,
Christe, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

Johann Sebastian Bach

Wie sich ein Vat'r erbarmet

2. Teil der Motette BWV 225 »Singet dem Herrn ein neues Lied«
für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~ 1726/27)

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verlässt.

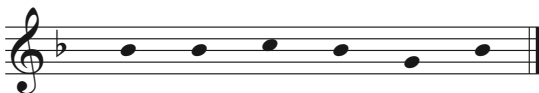
Verfasser unbekannt

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Lobet den Herrn in seinen Taten

3. Teil der Motette BWV 225 »Singet dem Herrn ein neues Lied«
für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~ 1726/27)

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Léon Boëllmann

(* 25.9.1862, Ensisheim/Elsaß; † 11.10.1897, Paris)

Prière à Notre Dame

aus der »Suite Gothique« op. 25 für Orgel (1895)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR Leipzig

Cornelia Osterwald – Continuo-Orgel

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Jakub Tylman – Violoncello

Slawomir Rozlach – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 1. Februar 2020, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 21 »Ich hatte viel Bekümmernis«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Letzter Sonntag nach Epiphania, Lichtmess, 2. Februar 2020, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Freitag, 7. Februar 2020, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper
Lisa Hummel

Sonnabend, 8. Februar 2020, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Collegium Canticum Novum · Leitung: Matthias Mücksch

Sonntag Septuagesimae, 9. Februar 2020, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Collegium Canticum Novum · Leitung: Matthias Mücksch

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Nicolas Berndt wurde zum neuen Wenzelsorganisten in Naumburg gewählt. – Eine groß besetzte Findungskommission hat den bisherigen Assistentenorganisten der Thomaskirche und Orgelpädagogen des Thomanerchores, Nicolas Berndt, auf eines der traditionsreichsten Organistenämter in der evangelischen Kirche gewählt. Als Wenzelsorganist trägt er nun Verantwortung für die weltberühmte Hildebrandt-Orgel in der Stadtkirche St. Wenzel, die als einzig authentische erhaltene große Bach-Orgel von außergewöhnlicher Bedeutung für die Musikwelt ist. Bach war sowohl bei ihrer Konzeption als auch Abnahme im Jahr 1746 maßgeblich beteiligt. Nicolas Berndt hat an den Musikhochschulen in Leipzig und Freiburg/Br. studiert und ist als Preisträger aus einer Vielzahl von internationalen Wettbewerben hervorgegangen.

Joseph Haydn »Die Schöpfung«: Am 20. und 21. März 2020 führen der THOMANERCHOR Leipzig, das Gewandhausorchester Leipzig sowie die Solisten Lisa Rothländer, Wolfram Lattke und Tobias Berndt unter Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz Haydns bekanntestes Oratorium in der Leipziger Thomaskirche (20.3.2020, 20 Uhr) und der Berliner Philharmonie (21.3.2020, 19 Uhr) auf. Karten erhalten Sie für Leipzig u. a. im Thomashop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner und in der Ticketgalerie; für das Konzert in Berlin über die Konzert-Direktion Hans Adler (Tel: 030-826 47 27) und an allen Vorverkaufsstellen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muss ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 1. Februar 2020, 15 Uhr

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Toccata und Fuge F-Dur

BuxWV 157 für Orgel

Johann Michael Bach

(~ 19.8.1648, Arnstadt; † 17.5.1694, Gehren)

Halt, was du hast

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Halt, was du hast, dass niemand
deine Krone nehme,

Offenbarung 3:11b

und sei getreu bis in den Tod,

Offenbarung 2:10b

so wirst du empfahen ein herrliches Reich und eine schöne Krone von der Hand des Herren.

Weisheit 5:17a

Drum sei getreu bis in den Tod...

1. Jesu, meine Freude · meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier,

ach, wie lang, ach, lange · ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir.

Gottes Lamm, · mein Bräutigam,
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

4. Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergötzen,
Jesu, meine Lust.

Weg, ihr eitlen Ehren! · Ich mag euch nicht hören,
bleibt mir unbewusst!

Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, wenn ich schon muss leiden, · nicht von Jesu scheiden.

5. Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.

Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibet weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!

Gute Nacht, · du stolze Pracht! · Dir sei ganz, o Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

Johann Franck, 1653

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Kyrie

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922)

Kyrie eleison, Christe eleison,
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich, Christe, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

Lesung

Dieterich Buxtehude

Herr Christ, der einig Gottes Sohn

Choralvorspiel BuxWV 192 für Orgel

Gemeindelied »Herr Christ, der einig Gotts Sohn« EG 67

Melodie: 15. Jh., geistlich Erfurt 1524

1. CHOR (Satz: Johannes Weyrauch, 1950)

Herr Christ, der einig Gottes Sohn, · Vaters in Ewigkeit,
aus seinem Herzen entsprossen, · gleichwie geschrieben steht;
er ist der Morgensterne, · sein Glanz streckt er von ferne
vor andern Sternen klar.

2. GEMEINDE



Für uns ein Mensch ge - bo - ren im letz - ten Teil
dass wir nicht wärn ver - lo - ren vor Gott in E -
der Zeit, den Tod für uns zer - bro - chen, den Him -
wig - keit,
mel auf - ge - schlos - sen, das Le - ben wie - der - bracht:

3. CHOR (Satz: Johann Walther)

dass uns in deiner Liebe · und Kenntnis nehmen zu,
dass wir am Glauben bleiben, · dir dienen im Geist so,
dass wir hier mögen schmecken · dein Süßigkeit im Herzen
und dürsten stets nach dir.

4. CHOR

Du Schöpfer aller Dinge, · du väterliche Kraft,
regierst von End zu Ende · kräftig aus eigener Macht.
Das Herz uns zu dir wende · und kehr ab unsere Sinne,
dass sie nicht irren von dir.

5. GEMEINDE

Ertöt uns durch dein Güte, · erweck uns durch dein Gnad,
den alten Menschen kränke, · dass der neu' leben mag
wohl hie auf dieser Erden, · den Sinn und all Begehren,
nur G'danken hab zu dir.

Elisabeth Cruciger, 1524

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Ich hatte viel Bekümmernis

Kantate BWV 21 zum 3. Sonntag nach Trinitatis und für jede Zeit (EA ~ 1713)

PRIMA PARTE

1. SINFONIA

2. CHORUS

Ich hatte viel Bekümmernis in meinem Herzen; aber deine Tröstungen erquicken meine Seele.

3. ARIA (SOPRANO)

Seufzer, Tränen, Kummer, Not, ängstlich Sehnen, Furcht und Tod nagen mein beklemmtes Herz, ich empfinde Jammer, Schmerz.

4. RECITATIVO (TENORE)

Wie hast du dich, mein Gott, in meiner Not, in meiner Furcht und Zagen, denn ganz von mir gewandt? Ach! kennst du nicht dein Kind? Ach! hörst du nicht das Klagen von denen, die dir sind mit Bund und Treu verwandt? Du warest meine Lust

und bist mir grausam worden.

Ich suche dich an allen Orten, ich ruf und schrei dir nach, allein mein Weh und Ach! scheint itzt, als sei es dir ganz unbewusst.

5. ARIA (TENORE)

Bäche von gesalznen Zähren, Fluten rauschen stets einher! Sturm und Wellen mich versehren, und dies trübsalsvolle Meer will mir Geist und Leben schwächen, Mast und Anker wollen brechen! Hier versink ich in den Grund, dort seh ich der Hölle Schlund.

6. CHORUS

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichtes Hülfe und mein Gott ist.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

7. RECITATIVO (SOPRANO, BASSO)

Ach Jesu, meine Ruh,
mein Licht, wo bleibest du?
O Seele sieh, ich bin bei dir.
Bei mir? Hier ist ja lauter Nacht!
Ich bin dein treuer Freund,
der auch im Dunkeln wacht,
wo lauter Schalken seind.
Brich doch mit deinem Glanz
und Licht des Trostes ein!
Die Stunde kömmet schon,
da deines Kampfes Kron
dir wird ein süßes Labsal sein.

8. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Komm mein Jesu und erquicke
Ja, ich komme und erquicke
und erfreu mit deinem Blicke.
dich mit meinem Gnadenblicke.
Diese Seele, die soll sterben
Deine Seele, die soll leben
und nicht leben
und nicht sterben
und in ihrer Unglückshöhle
hier aus dieser wunden Höhle
ganz verderben.
sollst du erben.
Ich muss stets in Kummer schweben.
Heil durch diesen Saft der Reben.
Ja, ach ja ich bin verloren!
Nein, ach nein, du bist erkoren!
Nein, ach nein, du hassest mich!
Ja, ach ja, ich liebe dich.
Ach Jesu, durchsüße mir Seele und Herze

Entweichet, ihr Sorgen, verschwinde, du
Schmerze!

9. CHORUS

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele,
denn der Herr tut dir Guts.

Was helfen uns die schweren Sorgen,
was hilft uns unser Weh und Ach?
Was hilft es, dass wir alle Morgen
beseufzen unser Ungemach?
Wir machen unser Kreuz und Leid
nur größer durch die Traurigkeit.

Denk nicht in deiner Drangsalhitze,
dass du von Gott verlassen seist,
und dass Gott der im Schoße sitze,
der sich mit stetem Glücke speist.
Die folgend Zeit verändert viel
und setzt jeglichem sein Ziel.

10. ARIA (TENORE)

Erfreue dich, Seele, erfreue dich, Herze,
entweiche nun, Kummer, verschwinde, du
Schmerze!

Verwandle dich, Weinen, in lauterem Wein,
es wird nun mein Ächzen ein Jauchzen mir sein!
Es brennet und flammet die reineste Kerze
der Liebe, des Trostes in Seele und Brust,
weil Jesus mich tröstet mit himmlischer Lust.

11. CHORUS

Das Lamm, das erwürget ist, ist würdig zu
nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit
und Stärke und Ehre und Preis und Lob.
Lob und Ehre und Preis und Gewalt sei
unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen, Alleluja!

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Entsprechend Bachs eigenhändiger Titelaufschrift aus dem Jahre 1714 ist die Kantate »Ich hatte viel Bekümmernis« seinerzeit zwar am 3. Trinitatissonntag aufgeführt worden, kann im übrigen aber »Per ogni tempo«, also durch das gesamte Kirchenjahr verwendet werden. Dieser ambivalenten Zuweisung entspricht ihre Aufführungsgeschichte: nachweisbar sind Darbietungen 1714 in Weimar und 1723 in Leipzig (jeweils am 3. Sonntag nach Trinitatis; 1723 als erstes Beispiel für die Übernahme älterer Kantaten in das Leipziger Repertoire), dazu in Hamburg im Herbst 1720, wohl anlässlich von Bachs Bewerbung um die Organistenstelle an St. Jakobi. Die breite Formen-

palette, von der Sinfonia in der Art eines langsamen Konzertsatzes über die altertümliche Choralmotette bis zur Stimmtauschfuge und zum Hohelied-Dialog reichend, und insbesondere der Stilbefund weisen auf ein unterschiedliches Alter der Kantatensätze; die ältesten Bestandteile könnten bis in Bachs Mühlhäuser Zeit zurückreichen. Der Text des Werkes kreist um die Themen Trauer und Trübsal, Trost und Hoffnung; nach neueren Überlegungen (Martin Petzoldt, Leipzig) könnte eine kurz vor 1714 entstandene verschollene Version der Kantate für einen Gedächtnisgottesdienst bestimmt gewesen sein. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Hanna Zumsande – Sopran
Wolfram Lattke – Tenor
Andreas Scheibner – Bass

THOMANERCHOR Leipzig
Cornelia Osterwald – Continuo-Orgel, Cembalo
Michaela Hasselt – Continuo-Orgel

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Sebastian Breuninger – Konzertmeister
Lukas Beno, Ulf Lehmann, Felix Petereit – Trompete
Mathias Müller – Pauken
Friederike Otto – Zink
Jörg Richter, Jürgen Schubert, Mönks Tino – Posaune
Henrik Wahlgren – Oboe
Jeremy Bager – Fagott
Jakub Tylman – Violoncello
Slawomir Rozlach – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Letzter Sonntag nach Epiphania, Lichtmess, 2. Februar 2020, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Freitag, 7. Februar 2020, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper
Lisa Hummel

Sonnabend, 8. Februar 2020, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Collegium Canticum Novum · Leitung: Matthias Mückesch

Sonntag Septuagesimae, 9. Februar 2020, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Collegium Canticum Novum · Leitung: Matthias Mückesch

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Nicolas Berndt wurde zum neuen Wenzelsorganisten in Naumburg gewählt. – Eine groß besetzte Findungskommission hat den bisherigen Assistenzorganisten der Thomaskirche und Orgelpädagogen des Thomanerchores, Nicolas Berndt, auf eines der traditionsreichsten Organistenämter in der evangelischen Kirche gewählt. Als Wenzelsorganist trägt er nun Verantwortung für die weltberühmte Hildebrandt-Orgel in der Stadtkirche St. Wenzel, die als einzig authentische erhaltene große Bach-Orgel von außergewöhnlicher Bedeutung für die Musikwelt ist. Bach war sowohl bei ihrer Konzeption als auch Abnahme im Jahr 1746 maßgeblich beteiligt. Nicolas Berndt hat an den Musikhochschulen in Leipzig und Freiburg/Br. studiert und ist als Preisträger aus einer Vielzahl von internationalen Wettbewerben hervorgegangen.

Joseph Haydn »Die Schöpfung«: Am 20. und 21. März 2020 führen der THOMANERCHOR Leipzig, das Gewandhausorchester Leipzig sowie die Solisten Lisa Rothländer, Wolfram Lattke und Tobias Berndt unter Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz Haydns bekanntestes Oratorium in der Leipziger Thomaskirche (20.3.2020, 20 Uhr) und der Berliner Philharmonie (21.3.2020, 19 Uhr) auf. Karten erhalten Sie für Leipzig u. a. im Thomashop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner und in der Ticketgalerie; für das Konzert in Berlin über die Konzert-Direktion Hans Adler (Tel: 030-826 47 27) und an allen Vorverkaufsstellen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muss ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig